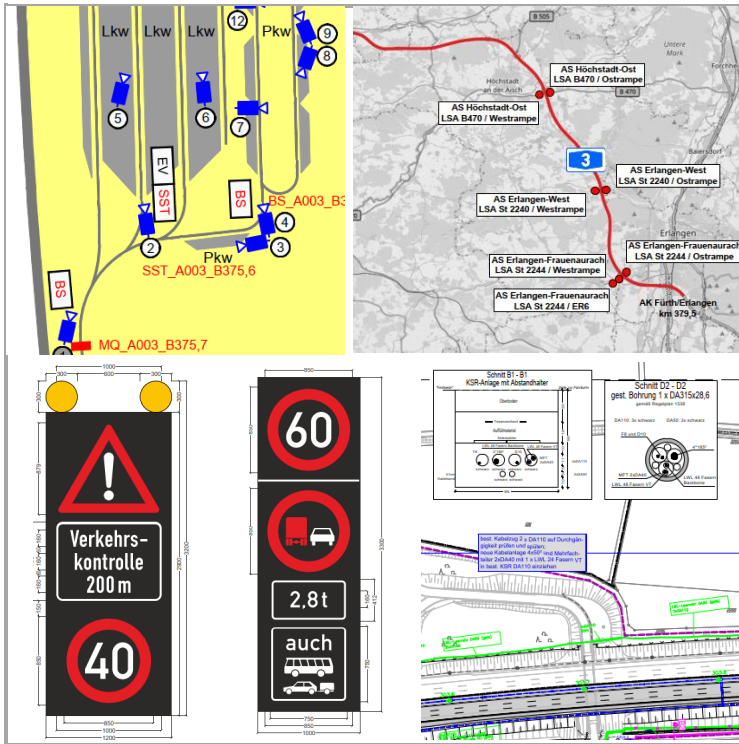


# Verfügbarkeitsmodell BAB A3 Würzburg - Erlangen

## Planung der verkehrs- und fernmeldetechnischen Ausstattung



### Auftraggeber

ARGE A3 Steigerwaldautobahn Eiffage/Bunte

### Bearbeitungszeitraum

Phase 1: April 2017 – Juni 2020  
Phase 2: Februar 2020 – Januar 2026

### Dienstleistungen

Ausführungsplanung sowie Vorbereitung der Vergabe (LPH 5 / 6) für folgende Gewerke:

- Kabelverlegearbeiten / Kabelhäuser
- Unterzentrale / Streckenstationen
- Lichtsignalanlagen (Anschlussstellen)
- Notrufsäulen
- Parkleitsysteme (Tank- / Rastanlagen)
- Bluetooth-Sensorik
- Dauerzählstellen / Glättemeldeanlagen
- BAG Kontrollstellen / Achslasterfassung
- Wechselverkehrszeichen / Devista-Tafeln

### Aufgabenstellung

Die Bundesautobahn A3 wird zwischen den Autobahnkreuzen Biebelried und Fürth/Erlangen auf sechs Fahrstreifen ausgebaut. Die Umsetzung erfolgt als Verfügbarkeitsmodell durch die Projektgesellschaft A3 Nordbayern GmbH & Co. KG, welches ein Gemeinschaftsunternehmen der Johann Bunte Baunternehmung und Eiffage S.A. ist.

Neben der Planung und dem Bau erfolgt im Rahmen des Verfügbarkeitsmodells auch der Betrieb und die Erhaltung über eine Laufzeit von 30 Jahren (ÖPP-Modell).

Durch LOGOS erfolgt die Planung sowie Vorbereitung der Vergabe für die fernmelde- und verkehrstechnische Ausstattung auf dem Projektabschnitt der BAB A3.

### Projektbeschreibung

Das Projekt gliedert sich aufgrund der Besonderheiten des ÖPP-Modells in zwei Phasen:

- Phase 1: Vorbereitung der Vergabe:

Hier erfolgt die Aufstellung der Mengengerüste und Leistungsbeschreibungen für die oben aufgeführte Gewerke als Grundlage für die Bewerbung der Projektgesellschaft auf das Verfügbarkeitsmodell

- Phase 2: Ausführungsplanung:

Nach der Zuschlagserteilung durch die Autobahndirektion Nordbayern (vor Übernahme durch die Autobahn GmbH des Bundes) wird die Ausführungsplanung aufgestellt. Während der Bauzeit erfolgt eine Baubegleitung für erforderliche Anpassungen in der Umsetzung.